



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsopleiding**Kwalificatie: Eerste monteur elektrotechnische installaties woning en utiliteit****Kwalificatiedossier: Elektrotechnische installaties**

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung**Qualifikation: Erste monteur elektrotechnische installaties woning en utiliteit****Qualifikationsdossier: Elektrotechnische installaties**

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Kernaufgabe 1: Installation von elektrotechnischen Anlagen

- 1.1 Vorbereitung von elektrotechnischen Installationsarbeiten
- 1.2 Demontage und Reparatur von elektrotechnischen Komponenten und Leitungen
- 1.3 Kontrolle und Montage von Komponenten in elektrotechnischen Anlagen und Systemen
- 1.4 Anlage von Verkabelung für elektrotechnische Anlagen und Systeme
- 1.5 Fertigstellung der elektrotechnischen Installationsarbeiten

Kernaufgabe 2: Betreuung und Ausführung von elektrotechnischen Installationsarbeiten im Wohnungs- und Nutzbaubereich

- 2.1 Zusammenstellung, Kontrolle und Erprobung von (komplexen) (Teil-)Produkten für den Wohnungs- und Nutzbaubereich
- 2.2 Bestimmung von Anordnung und Verlauf von Komponenten, Kabeln und Leitungen im Wohnungs- und Nutzbaubereich, Lesen von Zeichnungen und Überprüfen von Angaben
- 2.3 Einschaltung und Erprobung von elektrotechnischen Systemen im Wohnungs- und Nutzbaubereich
- 2.4 Betreuung und Coaching von Monteur(en) und Überwachung der Planung

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Erste Monteur für elektrotechnische Anlagen im Wohnungs- und Nutzbaubereich ist tätig im technischen Sektor bei einem Unternehmen, das (u.a.) elektrotechnische Anlagen und Systeme fertigt, anlegt, renoviert und/oder demontiert und ändert. Dabei handelt es sich um Anlagen wie allgemeine Steuer- und Verteilersysteme, elektrotechnische Anlagen, Gebäudeverwaltungssysteme, Datennetze, Telekomm-Anlagen, Elektro- und Instrumentierungssysteme, Blitz- und Überspannungsschutz, (öffentliche) Beleuchtung, Lichtreklamesysteme, Überwachungs-/Alarmanlagen und Verkehrssignalisierung. Der Erste Monteur für elektrotechnische Anlagen im Wohnungs- und Nutzbaubereich wird eingesetzt in einem der Teilbereiche der Industrie, Steuertechnik, Wohnungs- und Nutzbaubereich und Blitz- und Überspannungstechnik, (öffentliche) Beleuchtung, Lichtreklamesysteme, Überwachungs-/Alarmanlagen und Verkehrssignalisierung. Er arbeitet bei industriellen und nicht industriellen Unternehmen und bei Privatpersonen. Der Erste Monteur für elektrotechnische Anlagen im Wohnungs- und Nutzbaubereich arbeitet an verschiedenen Orten, wie beispielsweise Wohnungen/Wohngebäude, Ladenunternehmen, im Industriebereich oder im Nutzbaubereich (beispielsweise in Schulen, Bürogebäuden und Krankenhäusern).

*** Erläuterung**

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.europass.cedefop.europa.eu/>

© Europäische Gemeinschaften 2002

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<p>Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.</p>	<p>Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft</p>																				
<p>Niveau des Zeugnisses (national oder international) Qualifikationsniveau 3 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE Merkmale: beschäftigt sich nicht mehr ausschließlich mit der Ausführung eines eigenen Aufgabenpakets. Die Fachkraft kann sich vor Kollegen selbst verantworten und kontrolliert und begleitet die Arbeit anderer. Auch die Entwicklung von Vorgehensweisen in der Arbeitsvorbereitung gehört dazu. NLQF-niveau 3 - EQF-Niveau 3 - ISCED 3C</p>	<p>Bewertungsskala/Bestehensregeln</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">10</td><td>ausgezeichnet</td></tr> <tr><td>9</td><td>sehr gut</td></tr> <tr><td>8</td><td>gut</td></tr> <tr><td>7</td><td>befriedigend</td></tr> <tr><td>6</td><td>ausreichend</td></tr> <tr><td>5</td><td>mangelhaft</td></tr> <tr><td>4</td><td>ungenügend</td></tr> <tr><td>3</td><td>sehr ungenügend</td></tr> <tr><td>2</td><td>schlecht</td></tr> <tr><td>1</td><td>sehr schlecht</td></tr> </table>	10	ausgezeichnet	9	sehr gut	8	gut	7	befriedigend	6	ausreichend	5	mangelhaft	4	ungenügend	3	sehr ungenügend	2	schlecht	1	sehr schlecht
10	ausgezeichnet																				
9	sehr gut																				
8	gut																				
7	befriedigend																				
6	ausreichend																				
5	mangelhaft																				
4	ungenügend																				
3	sehr ungenügend																				
2	schlecht																				
1	sehr schlecht																				
<p>Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen Der Erste Monteur für elektrotechnische Anlagen im Wohnungs- und Nutzbaubereich kann sich weiterentwickeln zu beispielsweise Niveau 4, elektrotechnische Anlagen und Systeme: Techniker elektrotechnische Industrieanlagen und -systeme oder Techniker für elektrotechnische Anlagen im Wohnungs- und Nutzbaubereich.</p>	<p>Internationale Abkommen Erste monteur elektrotechnische installaties woning en utiliteit ist in den Niederlanden kein reglementierter Beruf. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 3 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.</p>																				
<p>Rechtsgrundlage Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister Berufsausbildungen (crebo): 25332 Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 01-08-2015 angeboten.</p>																					

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

<p>Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbi). Im berufsbegleitenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule. Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.</p>	
<p>Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis</p>	<p>3 Jahre (4800 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)</p>
<p>Zugang Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg <i>kaderberoepsgericht, gemengd</i> oder <i>theoretisch</i>, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.</p>	

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

<p>Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Minister für Bildung, Kultur und Wissenschaft erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter kwalificaties.s-bb.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.</p> <p>Zu jeder Qualifikation gehören Wahlfächer, die insgesamt 15% der Berufsausbildung einnehmen. Die absolvierten Wahlfächer werden in dem Zeugnis erwähnt.</p>

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) erhältlich, via www.s-bb.nl. Das NRP ist die Referenzstelle für berufliche Qualifikationen in den Niederlanden. SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.